

Prof. Dr. Alfred Toth

Ortsfunktional subkategorisierte Junktionsrelation II

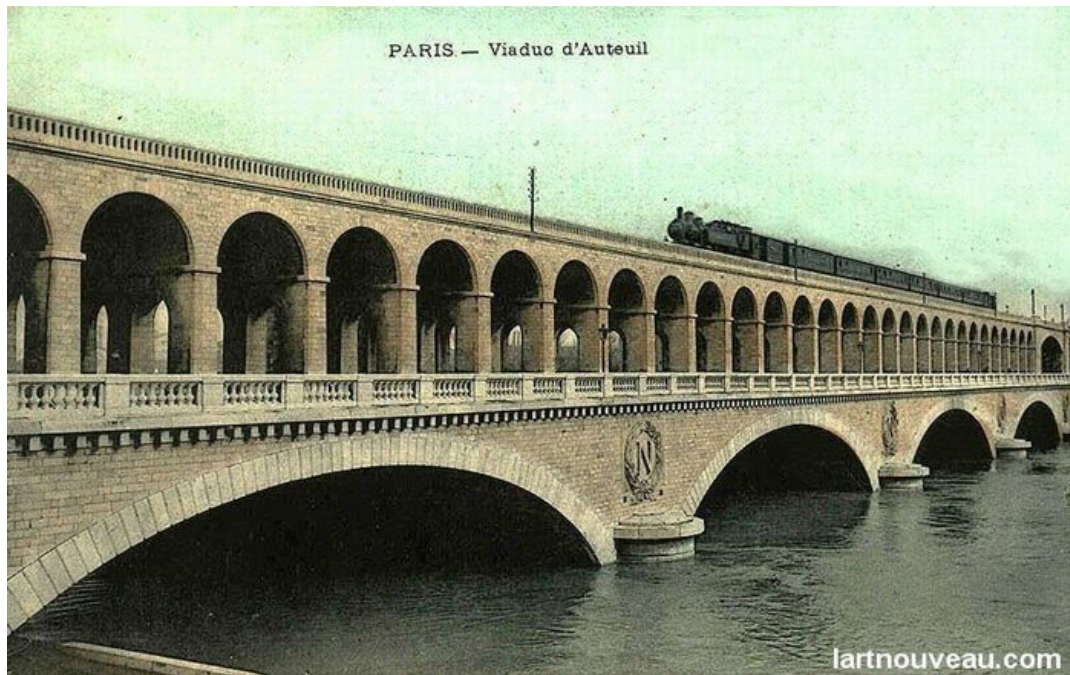
1. Man kann die Junktionsrelation (vgl. Toth 2016), so, wie es beim gegenwärtigen Stand der Ontik ausschaut, wenigstens bis zu einem gewissen Grade, durch die qualitativen Zählarten (vgl. Toth 2015), subkategorisieren. Im folgenden definieren wir subjazente Adjunktivität, Subjunktivität und Transjunktivität und illustrieren sie mit ontischen Modellen.

2.1. Subjazente Adjunktivität



Rue Desnouettes, Paris

2.2. Subjazente Subjunktivität



Ehem. Viaduc d'Auteuil, Paris mit einer Rame der Petite Ceinture (o.J.)

2.3. Subjazente Transjunktivität



Passerelle Simone de Beauvoir, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Adjunktive, subjunktive und transjunktive Colinearität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

11.8.2016